

Firmen, Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 13-14: **Energiezentrale Bern**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FIRMEN | PRODUKTE

IPB – EINE 20-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE

Die Interessensgemeinschaft privater, professioneller Bauherren (IPB) repräsentiert mit einem Anlagevolumen von über 140 Mrd. Fr. und einem jährlichen Bauvolumen von rund 4 Mrd. Fr. (2012) einen der grössten Immobilienbesitze in der Schweiz. Ende 2012 feierte der Verein sein 20-jähriges Bestehen.

Die 18 Gründungsmitglieder von 1992 hatten vor allem ein Ziel: Sie wollten sich als Bauherren in Verhandlungen mit Berufsverbänden wie dem SIA grösseres Gewicht verschaffen. Seitdem vertritt die IPB auf nationaler Ebene die Interessen ihrer Mitglieder bei der Neugestaltung von Normen und Verordnungen. Mit dem Leistungsmodell 95 hat die IPB eine Honorarordnung miterarbeitet, die sich aktuellen Marktbedürfnissen anpasst und seit der Jahrtausendwende in der SIA-Norm 112 festgehalten wird. Um das Planungs- und Bauwesen in der Schweiz weiterhin massgeblich mitzuprägen, delegiert sie Vertreter in externe Verbände und Kommissionen.

In Seminaren werden jährlich rund 80 Bauherren-Projektleiter weitergebildet. Durch die Kontaktpflege mit der ETH, Fachhochschulen und Verbänden wird der Informationsaustausch weiter vorangetrieben. Von hoher Bedeutung ist auch das geschaffene Netzwerk unter den grossen privaten Bauherren, das Querkontakte untereinander vereinfacht.

Mit Ausnahme der Geschäftsstelle sind sämtliche Organe der IPB ehrenamtlich tätig. Da sich der Verein durch jährliche Mitgliederbeiträge und dem Überschuss aus den Weiterbildungen selber finanziert, kann die IPB auch künftig eigenständig über Projekte und Vorgehensweisen entscheiden.

IPB | 3303 Jegenstorf
www.ipb-news.ch

AUS NÄF TECH UND HAT-TECH WIRD DIE NAEF GROUP

Nach dem vollzogenen Generationswechsel in der Geschäftsleitung ist die Naef Group seit Ende 2012 der gemeinsame Auftritt verschiedener Marken im Bereich der Rohrinnensanierung. Mit den Geschäftsbereichen HAT-System (Sanierung von Fussbodenheizungen), HAT-Service (Heizsystem-Unterhalt), Anrosan (Sanierung von Trinkwasserleitungen) und Pipefinder (Aufspüren von Leitungsverläufen) deckt die Naef Group alle Bereiche der Rohrleitungssanierung ab.

Rostiges Wasser aus dem Hahn? Die Frage der Sanierung von Trinkwasserleitungen stellt sich bei den meisten Altbauten früher oder später. Mit dem Produkt Anrosan bietet die Naef Group seit 2012 eine neuartige Methode für eine nachhaltige Sanierung, die einen Austausch defekter Rohre ersparen kann.

Naef Group | 8807 Freienbach
www.naef-group.com

KNAUF INTEGRAL: HOCHWERTIGE GIPSFASERTECHNOLOGIE

Seit über 40 Jahren produziert Knauf Integral im baden-württembergischen Satteldorf den Gipsfaserwerkstoff GIFAtec. Das hierfür eingesetzte Wickelverfahren ist weltweit einzigartig und liefert grossformatige Gipsfaserplatten von hoher Stabilität für den trockenen Innenausbau. GIFAtec wird ohne Kleber und Bindemittel hergestellt, daher ist es geruchsneutral und baubiologisch unbedenklich.

Die Anwendungsberater von Knauf Integral arbeiten eng mit Architekten, Planern und Verarbeitern zusammen und verfügen über grosse Erfahrung im baupraktischen Bereich. Die jüngste Produktneuentwicklung ist Knauf One Pro, ein Bodenbelag, der die bauphysikalischen Vorteile von Gips und Kork miteinander verbindet und dank modernem Digitaldruck auch Designansprüche erfüllt. Damit begibt sich der Hersteller erstmals auch in den Bereich der Bodenbeläge.

Knauf Integral KG | D-74589 Satteldorf
www.knauf-integral.de

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Herstellerfirmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

Clevere Systembauten



velopa
swiss parking solutions

Funktional und optisch überzeugende Konstruktionen und lichtdurchlässige Dachmaterialien liegen bei Überdachungssystemen im Trend.

Die Produktlinien von Velopa repräsentieren herausragende Qualität, Zukunftsoffenheit und damit besten Investitionsschutz. Die modulare Bauweise erlaubt es, fast alle beliebigen Kundenwünsche präzise zu erfüllen.

Ihr servicestarker Partner:

parken ■ überdachen ■ absperren

Velopa AG, CH-8957 Spreitenbach
+ 41 (0)56 417 94 00, marketing@velopa.ch
www.velopa.ch